

Bettina Meyer, Daniel Gneupel

**Armut und Sozialhilfe**  
**Die Ursachen der zunehmenden Belastung der Sozialhilfe**  
**und die Auswirkungen auf deren Arbeitsweise**

**abstract**

Diese Diplomarbeit verknüpft die Themen Armut in der Schweiz und öffentliche Sozialhilfe. Sie befasst sich mit der Zunahme von Sozialhilfefällen in letzter Zeit. Diese geht einher mit einer zunehmenden finanziellen Belastung der Sozialhilfe sowie mit einer wachsenden Arbeitsbelastung der in ihr tätigen SozialarbeiterInnen. Es werden die Fragen aufgeworfen, welches die Ursachen der zunehmenden Belastung der Sozialhilfe sind, welche Auswirkungen diese Belastung auf die Arbeitsweise der Sozialhilfe hat und wie sich dieser Belastung entgegen wirken liesse.

Nach einem Blick auf verschiedene Armutsdefinitionen wird eine eigene Definition von Armut entwickelt. Im Weiteren wird der Fokus auf die zunehmende, strukturell bedingte, Armut in der Schweiz gelegt. In der Arbeit wird die These vertreten, dass die Sozialhilfe Armut nicht zum Verschwinden bringen kann. Es wird gezeigt, wo das soziale Sicherungssystem „versagt“ und wo der Hebel für die Armutsbekämpfung und somit für die Minderung der Sozialhilfefälle angesetzt werden müsste: hauptsächlich bei Massnahmen auf sozialpolitischer Ebene sowie bei einer Verbesserung der Koordination innerhalb des sozialen Sicherungssystems. Die Sozialhilfe soll ihre Funktion als letztes Auffangnetz in diesem Sicherungssystem bewahren. Ihre Arbeitsweise soll sozialarbeiterisch geprägt sein und bleiben, um weitergehenden Desintegrationserscheinungen bei ihren KlientInnen entgegen wirken zu können.

2006 / 76 Seiten

ISBN-10: 3-03796-141-4

ISBN-13: 978-3-03796-141-4

Fr. 25.00 / € 15.75 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: [www.soziothek.ch](http://www.soziothek.ch)

*Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Diplomarbeiten der HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, Studienrichtung Sozialarbeit, in welcher Diplomarbeiten erscheinen, die mit dem Prädikat „hervorragend“ beurteilt worden sind.*